

## Sechstes Bild.

### Erreicht!

Siegfried fühlte sich bei diesen Worten wie betäubt und als er wieder zu sich kam, da fand er sich in der breiten Heerstraße und unermessliche Schätze waren in seinen Gewändern geborgen.

Er betrachtete sie zärtlich, welche Mühe hatte ihm nicht die Erreichung derselben gekostet!

Da tönten die Klagen und Bitten der Armen an sein Ohr, die er schon einmal vernommen, die ihn so bewegt hatten. Aber was war das? Jetzt blieb es stille, ganz stille in seiner Brust, keine Regung des Mitgefühls machte sich geltend!

„Seht ihn an, den reichen Mann,“ schrie der